



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 1

2. August 2017

Saison 2017/2018

FUSSBALL KREISLIGA A KOBLENZ 2017/2018

VfR Eintracht Koblenz I

Logo of VfR Eintracht Koblenz (left) and Kreisliga A Koblenz (right).

Logos of sponsors: Fix & Fair Computer GbR, VfR Eintracht Koblenz (center), and florian apotheke (right).

Foto: Oliver Schupp

VfR Eintracht Koblenz



TuS Rheinböllen

Grußwort zum Spiel

Liebe Sportfreunde,

zum Beginn der neuen Saison darf ich euch hier auf der schönen Karthause herzlich willkommen heißen. Eine Saison kann sicherlich nicht schöner starten als mit der ersten Runde im Rheinlandpokal.

Die vergangene Saison war sehr intensiv und hatte ihre Höhen und Tiefen. Nach einem sehr bitteren Start und viel Lehrgeld fanden wir endlich zu unserem Spiel. Am Ende sprang Platz 6 dabei raus und die Klasse konnte souverän gehalten werden. Wir haben nun eine intensive Vorbereitung hinter uns und fühlen uns für die heutige Aufgabe bestens vorbereitet.

Krönung der Vorbereitung war sicherlich das Spiel gegen die TuS Koblenz II, welches wir mehr

als verdient mit 2:1 gewonnen haben. An solchen Tagen erkennt man was unser Team wirklich ausmacht und was unser Team wirklich leisten kann. Deshalb lautet die Aufgabe für die neue Saison, diese Motivation und Konzentration von Anfang bis Ende in jedes einzelne Spiel zu stecken.

Mit dem heutigen Gegner, dem TuS Rheinböllen, werden sicherlich bei vielen noch Erinnerungen wach. Damals schieden wir in der 1. Runde gegen Rheinböllen unglücklich im Elfmeterschießen aus. Umso schöner, dass wir heute die Möglichkeit haben uns zu revanchieren. Wir sind hochmotiviert und freuen uns, dass ihr uns wie immer von außen tatkräftig unterstützt!

Euer Leo



Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



TuS Rheinböllen



Foto: TuS Rheinböllen

Tor

Marc Reifenscheider, Sebastian Butz

Abwehr

Manuel Acht, Alex Kuznecov, Dominik Ruof, Dennis Flesch, Anton Radic, Nicolas Klinck, Matthias Pira, Nico Poczkai, Enrico Adams

Mittelfeld

Timo Helmerich, Luca Hankammer, Nico Stoll, Andy Herdt, Fabio Aquila, Albert Buhler, Gianluca Pies, Nico Merg, Tim Flesch

Angriff

Christopher Rott, Rafael Czarnecki, Maurice Lenhard, Marian Zipp, Alex Schleicher, Arasch Rudneshin

Trainer

Kevin Schneck

Der Kader 2017/2018

präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp

Betreuer

Physio



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Malte
Plein



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Monier
Al-Khaldi



André
Kunert



Dominik
Steinbacher



Tobias
Bauer



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Thorsten
Kösling



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Andy
Felgner



Philipp
Rehr



Philipp
Schmidt



Kristian
Scheid



Marc
Wirtgen



David
Cambeis



Sead
Kopilji



Jan
Kickenberg

Rückblick

Testspiel - 9. Juli 2017

SG Kaarst - VfR Eintracht Koblenz 2:0 (0:0)

Eine Woche nach Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison stand für den VfR Eintracht Koblenz das erste Testspiel auf dem Programm. Angedacht war eine gemeinsame Busfahrt mit den Mitgliedern des Club 100 in den Raum Düsseldorf mit Programm und einem Spiel beim Bezirksligisten SG Kaarst 1912/35. Leider musste die Veranstaltung mangels Teilnehmer auf das Spiel beschränkt werden.

Dem Trainerteam standen 15 Spieler zur Verfügung, die in ungewohnter Aufstellung den Gegner im Mittelfeld attackierten, um den Ball zunächst vom eigenen Tor fern zu halten. Gleichzeitig sollte aus dieser kompakten Linie die Offensivabteilung ins Spiel gebracht werden. Dies gelang in der ersten Hälfte auch recht gut, denn der Klassenhöhere kam zu keinem nennenswerten Abschluss. Dazu kam noch, dass der VfR für die eigenen Gelegenheiten nicht genug Zielwasser zu sich genommen hatte.

Nach einer guten Stunde Spielzeit sorgte der erste Torschuss der Gastgeber direkt für die Führung. Nach einer schönen Kombination stand ein Spieler am rechten Pfosten ziemlich alleine und konnte den Ball über die Linie drücken. Der zweite Treffer fiel kurz vor dem Abpfiff mit einem verdeckten Schuss von der Strafraumlinie, der allerdings aus Torhütersicht erst sehr spät zu erkennen war.

Coach Ilias Atzamidis kommentierte das Spiel wie folgt: „Wir haben in der ersten Halbzeit



einige taktische und personelle Veränderungen getestet, die zu unserer vollsten Zufriedenheit funktioniert haben. Eine 0:2-Führung zur Halbzeit wäre sogar verdient gewesen, der Gegner konnte keinen Torschuss verzeichnen. Nach dem Seitenwechsel konnte Kaarst neun frische Spieler auf den Platz bringen, wir nur vier. Man hat schon gemerkt, dass meine Spieler nach der ersten Trainingswoche noch etwas müde waren.“

Nach dem Spiel verbrachte man noch ein gemütliches Beisammensein, bevor es wieder auf die Autobahn nach Koblenz ging. Klar, dass die SG Kaarst zu einem erneuten Test, dieses Mal auf der Karthause, eingeladen wurde. Ein herzlicher Dank an unseren Gegner für die Gastfreundschaft.

Für den VfR standen auf dem Platz: Jan Kickenberg, Mwela Mukadi, David Cambeis, Jan Mehl, Dominik Steinbacher, Malte Plein, Philipp Brittner, Marcel Baulig, André Kopittke, Leo Schwarz, Anndré Kunert, Dennis Neis, Kristian Scheid, Philipp Rehr, Christian Scholz.



Testspiel - 14. Juli 2017

SG Osterspai - VfR Eintracht Koblenz 1:1 (0:0)

Wie in jeder Saison gab es ein Testspiel gegen die SG Osterspai, das dieses Mal auf dem Rasenplatz in Kamp-Bornhofen ausgetragen wurde. Zu diesem zweiten Test der neuen Saison konnte der VfR lediglich mit einem Rumpfteam, sprich drei Ergänzungsspielern, antreten. Die erste Viertelstunde, die noch von einem mittleren Regenschauer begleitet wurde, gehörte den Gastgebern. Die Kartäuser hatten zunächst einige Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen, sodass der Bezirksligist zumindest eine optische Überlegenheit auf den Platz brachte. Dann gelangen dem VfR immer wieder gute Kombinationen, aus denen sich folgerichtig Einschussmöglichkeiten ergaben. Aber auch Osterspai ließ nicht locker und fand immer wieder eine Lücke in der eigentlich gut gestaffelten Abwehrreihe der Koblenzer. Der VfR agierte geschickt aus dieser Formation und setzte temporeich das Mittelfeld und die Außenspieler ein. Mehr als je einen Lattentreffer konnte aber keines der beiden Teams für sich verzeichnen. So ging es verdienstvollerweise mit einem torlosen Unentschieden in die Kabine.

Nach dem Wiederanpfiff waren es zunächst wieder die Gastgeber, die um eine Ergebnisveränderung bemüht waren. In der 50. Minute wurden diese Bemühungen auch schon belohnt. Der Ball gelangte weit nach rechts außen bis an die Torauslinie, konnte aber noch einmal in die Mitte gebracht werden und fand dort einen dankbaren Abnehmer, der ihn ins linke Eck schoß. Dieser Treffer war anscheinend für die Karthäuser das Signal zum Aufbruch, denn nun waren sie es, die den Ton angaben und sich eine Chance nach der anderen herausarbeiteten. Nur eine Minute, nachdem Andy Felgner auf dem Platz war, spielte er einen genialen Pass ins Zentrum, den sich



André Kopittke erlief und ins linke Toreck spitzelte.

Nun ging es munter hin und her, beide Mannschaften wollten sich mit dem Remis nicht zufrieden geben. Dabei stand Dennis Neis vermehrt im Mittelpunkt, als er mit tollen Paraden das Ergebnis sicherte. Auch der VfR ließ nicht locker und vergab noch aus aussichtsreicher Position. So waren nach dem Abpfiff des Schiedsrichters beide Seiten zumindest mit dem Ergebnis zufrieden.

Für den VfR spielten heute: Dennis Neis, Marius Franzmann, Malte Plein, Philip Brittner, André Kunert, Dominik Steinbacher (ab 64. Andy Felgner), Leo Schwarz, Jan Mehl (ab 75. Sead Kopilji), André Kopittke (ab 86. Dominik Steinbacher), Sead Kopilji (ab 46. Tobias Bauer), Marc Wirtgen.

Testspiel - 18. Juli 2017

VfR Eintracht Koblenz - TuS Koblenz II 2:1 (1:1)

Neben der SG Osterspai nutzt auch das Rheinlandliga-Team der TuS Koblenz gerne die Gelegenheit, im Rahmen der Saisonvorbereitung ein Testspiel gegen den VfR einzuplanen. Leider fanden sich nur wenige Zuschauer in der VfR-Arena ein, die ihr Kommen jedoch nicht bereuen brauchten. Zwar diktierte die TuS nach zunächst zwei guten Einschussmöglichkeiten der Gastgeber in den ersten Minuten das Spielgeschehen, scheiterte allerdings an Torhüter Dennis Neis oder am eigenen Unvermögen. Umso überraschender der Führungstreffer in der 16. Minute, als Marcel Baulig den Ball in den Lauf gespielt bekam und diesen seitlich am herauseilenden TuS-Torhüter ins Netz lupfte. Der Klassenhöhere antwortete bereits sieben Minuten später mit dem Ausgleich. Der Ball kam von der rechten



Außenseite in die Mitte, wo Marius Franzmann nicht mehr störend eingreifen konnte und die Kugel aus zehn Metern ins Tor befördert wurde. Wie von vielen erwartet, hatte die TuS in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel und kam zu zahlreichen Gelegenheiten. Die Karthäuser hielten jedoch gut mit und kamen mit schönen Kombinationen öfter vor das gegnerische Tor, als es ihren Gegner lieb war.

Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag. Es waren gerade einmal sieben Minuten gespielt, da brachte Marcel Baulig den Ball von rechts in den Strafraum, wo Jonas Seifer ihn mit einer schön anzusehenden Direktabnahme unter die Latte knallte. Es entwickelte sich nun ein offenes Spiel, bei dem der VfR sich immer mehr Vorteile herauspielte. Die daraus entstandenen Torchancen wurden letztendlich nicht ausgenutzt, so dass es unter dem Strich zu dem nicht unverdienten Erfolg blieb. Bei konsequenterer Chancenverwertung hätte das Ergebnis sogar noch höher ausfallen können. Leider verlor die TuS auf ihrer Website nicht eine Silbe über diese Niederlage, lediglich in einem Forum hinterließ ein Schreiber folgenden Satz: „Erste Niederlage heute mit 2-1 gegen Eintracht Koblenz. Verdiente Niederlage gegen einen in allen Belangen besseren Gegner.“

Für den VfR spielten heute: Dennis Neis, Marius



Franzmann, Malte Plein (ab 79. Christian Scholz), Philipp Brittner, Marcel Baulig (ab 54. Dominik Steinbacher), Dominik Steinbacher (ab 46. Andy Felgner), Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Jan Mehl (ab 87. Sead Kopilji), André Kopittke, Sead Kopilji (ab 46. Mwela Mukadi), Marc Wirtgen.

Testspiel - 22. Juli 2017

VfR Eintracht Koblenz - FC Metternich II

7:0 (4:0)

Nach dem überraschenden aber auch überaus verdienten 2:1-Sieg gegen den Rheinlandligisten TuS Koblenz II am vergangenen Dienstag stellte sich mit der zweiten Vertretung des FC Germania Metternich aus der Kreisliga B erstmalig in dieser Saison ein klassentieferer Gegner der ERSTEN. Die Anfangsphase war durch ein gegenseitiges Abtasten geprägt, in der Metternich sich keinesfalls in der eigenen Hälfte verkroch. Im Gegenteil, die in Gelb spielenden Gäste gaben in den ersten Minuten drei Schüsse auf das Tor ab. Der VfR war jedoch auch präsent und ließ den Ball ruhig durch die eigenen Reihen laufen. In der 8. Minute war Jonas Seifer hellwach, als er in einen ungenauen Pass des Gegners vor dem eigenen Strafraum lief, vor dem Tor kreuzte und ins rechte Eck zur Führung traf. Nur drei Minuten später traf André Kunert bereits zum 2:0. Vorher konnten noch zwei Schüsse des VfR von der dichten Abwehr der Germania abgeblockt werden.

Mitte der ersten Hälfte mussten Marcel Baulig und Mwela Mukadi wegen Verletzungen den Platz verlassen. In dieser Phase war Metternich zumindest optisch im Vorteil, konnte aber keine nennenswerte Chance herausspielen. Die wenigen Gelegenheiten der Karthäuser waren meist brandgefährlich, wurden aber auch unnötig vergeben. So in der 39. Minute, als André Kunert den Ball am Gegenspieler vorbeispitzelte und alleine auf das Tor zulief. Statt selbst zu schießen, spielte er - gut gemeint - nach links zu André Kopittke, der jedoch etwas zu weit außen postiert war. Kurz darauf lief über die rechte Außenbahn des VfR ein mustergültiger Konter. Der bereits angeschlagene Jonas Seifer drang in den Strafraum ein, bediente den in der Mitte freistehenden André Kopittke und es stand 3:0. Danach war auch für Jonas Seifer das Spiel beendet. Beinahe mit dem Pausenpfiff gab es erneut ein Erfolgserlebnis. Eine kurz gespielte Ecke von

rechts nahm Leo Schwarz auf, dribbelte in den Strafraum und spielte ins Zentrum, wo Marc Wirtgen den Ball zum 4:0 ins Tor stolperte. Das Ergebnis spiegelte allerdings nicht den Spielverlauf wieder, denn Metternich war durchaus ebenbürtig, kam jedoch nicht zu einem Treffer. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste wieder etwas besser ins Spiel, jedoch waren die Abschlüsse, meist aus der zweiten Reihe, zu ungenau platziert. Der VfR brauchte erneut eine längere Anlaufzeit, um seine Gefährlichkeit zu zeigen und diese auch in Tore umzumünzen. So mussten für den fünften Treffer in der 72. Minute wieder die Gäste unterstützen. Philipp Brittner lief in eine Rückgabe zum Torhüter und kam vor diesem an den Ball. Plötzlich stand er völlig alleine am Elfmeterpunkt vor dem leeren Tor und ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen.

Bereits zwei Minuten später stand es 6:0. Metternich schwanden anscheinend die Kräfte, die Konzentration ließ nach und man bekam den Ball nicht mehr aus der Abwehr heraus. Das nutzte auf der linken Seite André Kopittke mit einem Dribbling im Strafraum und einem klugen Pass zum frei stehenden Leo Schwarz, der den Ball kompromisslos in die Maschen drosch. Den Schlussspunkt setzte David Cambeis mit dem 7:0, als eine lange Ecke ans hintere Strafraumeck flog und wieder ins Zentrum zurück gespielt wurde. Der Abwehrspieler stand am Torraum frei und drückte die Kugel über die Linie.

In den Schlussminuten hatte Dennis Neis, inzwischen als Feldspieler auf dem Platz, zwei gute Möglichkeiten, auch noch ein Tor zu erzielen, doch die Aussicht auf eine zu zahlende Kiste war wohl nicht so verlockend für ihn. Die letzten vier Minuten musste der VfR noch in Unterzahl verbringen, nachdem Marc Wirtgen, in der ersten Hälfte bereits verwundet, nach einem weiteren



Foul mit einer gelb-roten Karte des Feldes verwiesen wurde. Selbst die freundschaftliche Verhandlung mit dem gut leitenden Schiedsrichter führte zu keinem anderen Ergebnis.

So blieb es bei dem klaren 7:0-Sieg, der jedoch aufgrund der Spielanteile etwas zu hoch ausfiel. Metternich steckte nie auf, machte aber aus den Tormöglichkeiten nichts, während der VfR eine äußerst gute Chancenverwertung aufweisen konnte. Kapitän Leo Schwarz stellte nach dem Abpfiff kurz und knapp fest: „Unser Spiel ist noch ausbaufähig. Vor allem müssen wir die Fehler beim Passspiel abstellen, aber es sieht schon ganz gut aus.“

Für den VfR spielten heute: Dennis Neis (ab 46. Jan Kickenberg), Mwela Mukadi (ab 25. Tobias Bauer), Marius Franzmann, Malte Plein, Philipp Brittner, Marcel Baulig (ab 22. André Kopittke), André Kunert (ab 81. Dennis Neis), Leo Schwarz, Jonas Seifer (ab 39. David Cambeis), Sead Kopilji, Marc Wirtgen.



Vorschau



Sonntag, 20. August 2017, 14:30 Uhr



TuS Kettig



VfR Eintracht Koblenz



Kettig, Rasenplatz



Sonntag, 27. August 2017, 15:00 Uhr



Spvgg Bendorf



VfR Eintracht Koblenz



Bendorf, Rheinstadion

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von *backstage*

Testspiel (09.07.2017)

TuS Dichtelbach - VfR Eintracht Koblenz II 1:1
Tor: Max Sobolowski

Testspiel (22.07.2017)

TuS Immendorf II - VfR Eintracht Koblenz II 8:0 (3:0)

Testspiel (29.07.2017)

TV Winningen - VfR Eintracht Koblenz II 2:2 (0:0)
Tore: Fabian Botermann, André Kerschsieper



Aktuelles von der DRITTEN

Testspiel (20.07.2017)

FC Horchheim III - VfR Eintracht Koblenz III 2:1 (2:0)

Tor: Yücel Cakmakci

Testspiel (28.07.2017)

VfR Eintracht Koblenz III - SG Waldesch/Rhens II 6:3 (2:2)

Tore: Dennis Krisch (3), Michael Schdanow, Marcel Thorn, Nikolai Schulz

Testspiel (30.07.2017)

SC Vallendar II - VfR Eintracht Koblenz 4:4 (2:2)

Tore: Michael Schdanow (2), Axel Smuda, Nikolai Schulz





#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE